

MMV 10 / 2561

**Vorlage**



an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 06 - Minister für Wissenschaft und Forschung

- Drucksachen 10/4600, 10/4826 und 10/4970 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

Berichterstatter Abgeordneter Schultz-Tornau F.D.P.

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 06 - Drucksachen 10/4600, 10/4826 und 10/4970 - wird nach Maßgabe der Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 4. Dezember 1989 - Drucksache 10/4906 - mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

**MMV 10 / 2561**

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat die durch die Zweite Ergänzung der Landesregierung - Drucksache 10/4970 - zum Entwurf des Einzelplans 06 vorgesehenen Maßnahmen in seiner Sitzung am 6. Dezember 1989 beraten und hierzu folgende Änderungen beschlossen:

<u>Kapitel 06 010</u>	-	Minister für Wissenschaft und Forschung
<u>Titel 526 10</u>	-	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Der Ansatz wird um 150 000 DM auf 87 500 DM gekürzt.  
Der Haushaltsvermerk und die die als f) vorgesehene Erläuterung werden gestrichen.

Diese Änderung wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD beschlossen.

Die SPD-Fraktion wies vor dieser Abstimmung darauf hin, sie sei dankbar für die von der Landesregierung abgegebene Klarstellung, daß es bei den in der Zweiten Ergänzung vorgesehenen Mitteln für ein "Konzept zur medienbezogenen Aus- und Weiterbildung" nicht darum gehe, das Konzept der Kunsthochschule für Medien erneut zu überprüfen, sondern vielmehr Erkenntnisse über den weiteren Ausbildungsbedarf und die vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten gewonnen werden sollten. Sie enthalte sich dennoch der Stimme, da die Mittelbereitstellung nicht ohne die noch ausstehende Klärung der Deckung entschieden werden könne (hierzu wird auch auf die Ausführungen zu Kapitel 06 040 verwiesen).

Die Fraktion der CDU erklärte, sie müsse die Mittelbereitstellung für das vorgesehene Gutachten ablehnen, weil die Begründung der Landesregierung nicht schlüssig sei.

Die F.D.P.-Fraktion sieht die Kritik der Opposition an der Errichtung der Kunsthochschule für Medien durch die jetzt von der Landesregierung vorgesehene Maßnahme bestätigt: Es existiere eine Einrichtung, bei deren Gründung nur ihr Name bekannt gewesen sei und über deren Konzept heute noch Uneinigkeit bestehe.

<u>Kapitel 06 040</u>	-	Forschungsförderung
<u>Titelgruppe 66</u>	-	Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung
<u>Titel 685 66</u>	-	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben und künstlerischen Entwicklungsvorhaben

Der Ansatz wird um 675 900 DM auf 15 000 000 DM erhöht.

Diese Änderung wurde einstimmig beschlossen.

Von allen Fraktionen wurde die mit der Zweiten Ergänzung von der Landesregierung vorgesehene Ansatzminderung zur Deckung der bei Kapitel 06 010 und Kapitel 06 085 vorgesehenen Mittelerhöhungen abgelehnt, weil der ursprüngliche Ansatz von 15 000 000 DM als Untergrenze einer noch vertretbaren Forschungsförderung angesehen werden müsse.

Wegen der von ihr als dringlich eingestuften Mittelbereitstellungen für ein Gutachten zur medienbezogenen Aus- und Weiterbildung sowie zugunsten des Kulturwissenschaftlichen Instituts kündigte der Vertreter der Landesregierung an, daß eine andere Deckung angeboten werde. Ein entsprechender neuer Deckungsvorschlag würde in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses unterbreitet werden.

Kapitel 06 085 - Kulturwissenschaftliches Institut  
Titel 427 11 - Beschäftigungsentgelte für Gastwissen-  
schaftler und "Fellows"

Der Ansatz wird um 250 000 DM auf 150 000 DM gekürzt.

Titel 547 10 - Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz wird um 100 000 DM auf 600 000 DM gekürzt.

Titel 812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und  
Ausrüstungsgegenständen zur Ersteinrich-  
tung

Der Ansatz wird um 100 000 DM auf 50 000 DM gekürzt.

Titel 813 11 - Wissenschaftliche Literatur für den Auf-  
bau der Bibliothek

Der Ansatz wird um 75 900 DM auf 75 000 DM gekürzt.

Die vorgenannten Änderungen zu Kapitel 06 085 wurden mit den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD beschlossen.

Die Fraktion der SPD erklärte, sie habe sich bei dieser Abstimmung der Stimme enthalten, weil die ihrer Ansicht nach zustimmungswürdigen Mittelaufstockungen zugunsten des Kulturwissenschaftlichen Instituts nicht ohne Klärung der noch offenen Deckungsfrage entschieden werden könne.

Die CDU-Fraktion lehnte die zusätzliche Mittelbereitstellung ab, weil sie grundsätzlich die Notwendigkeit des Instituts verneint.

Die Fraktion der F.D.P. wies darauf hin, daß sie ihre Ja-Stimme abgegeben habe, weil sie generell der Meinung sei, daß der Bereich Wissenschaft und Forschung ausgedehnt werden müsse und sie davon ausgehe, daß es sich um zusätzliche Maßnahmen handele.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stimmte im übrigen den zu Kapitel 06 020 vorgesehenen Maßnahmen einstimmig zu.

Schultz-Tornau  
Vorsitzender